

HINWEISE FÜR DEN BEWERBER: Siehe Merkblatt „Studienberechtigungsprüfung“

☐ Zutreffendes bitte ankreuzenAn den
Rektor der

Universität

Antrag auf Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung
(gemäß Studienberechtigungsgesetz, BGBl. Nr. 292/1985)

		Matrikelnummer	
Familienname (in Blockschrift)		Vorname(n)	
Geschlecht ☐ M ☐ W	Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft	
Zustelladresse (Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-Nr., Stiege, Tür)		Telefon-Nummer	
Nur Ausländer und Staatenlose: Studienrechtliche Gleichstellung ergibt sich aus:			

Ich beantrage die Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung für folgendes ordentliche Universitäts- bzw. Hochschulstudium:

Studienrichtung(en), -zweig(e), -versuch, Kurzstudium

Die eindeutig über die Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht hinausgehende erfolgreiche berufliche oder außerberufliche Vorbildung für die angestrebte (erste) Studienrichtung wurde erworben durch:

--

Ich erkläre, daß ich bisher☐ zu folgenden Berufsreifeprüfungen, Vorbereitungslehrgängen (1978—1986) und Studienberechtigungsprüfungen zugelassen wurde:

Universität	angestrebtes Studium	Datum des Zulassungsbescheides	Erfolg

☐ noch nie zu einer Berufsreifeprüfung, zu einem Vorbereitungslehrgang oder zu einer Studienberechtigungsprüfung zugelassen wurde.

SBP 1

Originalformat DIN A4, verkleinert wiedergegeben im Verhältnis 1 : 0,8

Ich schlage als Wahlfach (Wahlfächer) der Studienberechtigungsprüfung vor:

Lebende Fremdsprache als Pflichtfach: (Bitte nur angeben, wenn als Pflichtfach eine lebende Fremdsprache zu wählen ist)

Datum, Unterschrift

Nicht vom Bewerber auszufüllen

VERMERKE DER UNIVERSITÄTSDIREKTION	
Die Angaben zur Person stimmen mit den vorgelegten Originaldokumenten überein:	Eingereichte Dokumente an den Bewerber zurückge- sandt am:
	Eingereichte Dokumente zurückerhalten:
	Datum, Unterschrift d. Bewerbers
Ergebnis der Überprüfung hinsichtlich erfolgloser Versuche, die Studienberechtigungsprüfung (Berufsreifeprüfung) abzulegen:	
Nur bei Bewerbern ohne österreichische Staatsbürgerschaft: Gleichstellungsgrund: Beherrschung der deutschen Sprache:	
Ergänzungsaufträge (§ 13 Abs. 3 AVG):	

HINWEISE FÜR DEN ANTRAGSTELLER
Siehe Merkblatt „Studienberechtigungsprüfung“An den
Rektor der_____
Universität**Antrag auf Anerkennung von Prüfungen für die Studienberechtigungsprüfung**
(gemäß § 5 Studienberechtigungsgesetz, BGBl. Nr. 292/1985)

		Matrikelnummer
Familienname (in Blockschrift)	Vorname(n)	
Zustelladresse (Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-Nr., Stiege, Tür)		Telefon-Nummer

Ich beantrage die Anerkennung folgender von mir abgelegter Prüfung(en) für die Studienberechtigungsprüfung:

Art der Prüfung, ausstellende Institution und Datum des Zeugnisses	Gegenstand der Prüfung	Bezeichnung des Faches der Studienbe- rechtigungsprüfung, für das anerkannt werden soll

Beilage(n): Zeugnis(se) über die Prüfung(en), deren Anerkennung beantragt wird

Datum, Unterschrift

SBP 4

Nicht vom Antragsteller auszufüllen

VERMERKE DER UNIVERSITÄTSDIREKTION	
Eingereichte Dokumente an den Antragsteller zurückgesandt am:	Eingereichte Dokumente zurückgehalten:
	Datum, Unterschrift des Bewerbers

Der Antrag wird hinsichtlich des Gegenstandes _____

mit Ersuchen um Stellungnahme zugewiesen:

☐ dem Wahlfachprüfer (§ 5 Abs. 2 StudBerG) _____

☐ dem Vorsitzenden der Studienkommission für _____

☐ _____

Datum, Unterschrift des Rektors

Stellungnahme:

Datum, Unterschrift

ENTSCHEIDUNG DES REKTORS

☐ wird anerkannt ☐ wird nicht anerkannt

☐ wird teilweise anerkannt. Einschränkung der Prüfung auf:

Begründung für Nicht- bzw. Teilanerkennung:

Datum, Unterschrift

Bescheldausfertigung durch die Universitätsdirektion:
siehe inliegende Durchschrift des Bescheides